

Danke, Gottesmutter MARIA !



Gebetszeit zum Dank
für das Wirken der Pilgernden Gottesmutter

Hinweise zur Durchführung Seite 7

Lied Den Herren will ich loben, *GL 395 oder Meine Seele preist die Größe des Herrn, Liederbuch Feuer fangen, 136 1+2*

S1 Herr, Jesus Christus, du bist kein ferner Gott, du bist Mensch geworden, einer von uns. Du wurdest geboren von der Jungfrau Maria.

A Herr, wir loben dich und danken dir.

S2 Durch alle Jahrhunderte wiederholt sich das Ereignis, das die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus hatten:
DU kommst hinzu und gehst mit uns (*vgl. Lk 24.15*).

Kv Halleluja ... Gelobt sei Christus, Mariens Sohn, *GL 326 oder Halleluja, Kv von Meine Seele preist die Größe des Herrn, s. o.*

S1 Durch die Marienheiligtümer der Welt machst du die Menschen aufmerksam auf die Frau, die dir auf dem Pilgerweg des Lebens zur Seite stand: Maria. An den Wallfahrtsorten und durch die Begegnung mit einem Marienbild wiederholst du gleichsam immer wieder dein Wort vom Kreuz: „Siehe da, deine Mutter!“ (*Joh 19,27*)

A Herr, wir loben dich und danken dir

S2 Jesus, unser Erlöser, wir danken dir für den Gnadenort Schönstatt. Wir danken dir für das Wirken der Dreimal Wunderbare Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt als Mutter und Erzieherin im Liebesbündnis.

Kv Halleluja ... *wie vorher*

S1 Es sind weltweit Millionen Menschen, die durch das Pilgerheiligtum mit dem Gnadenstrom des Heiligtums beschenkt werden. Wir schauen zurück auf ... Jahre Projekt Pilgerheiligtum in unserer Gemeinde / unserem Ort. Für allen Segen, den du uns geschenkt hast, möchten wir dir heute danken, liebe Gottesmutter.

Lied Maria, wir grüßen dich, Pilgernde Mutter, *Seite 6, 1+3*

S1 Maria, vom Heiligtum aus trägst du Christus zu den Menschen, trägst IHN hinein in das Alltagsleben der Familien, der Dörfer und Städte. Hier sollen die Menschen erfahren:

A ER kommt hinzu und geht mit uns! (*Antwort wird wiederholt*)

S2 Wo du offene Türen und Herzen findest, da beginnt Leben zu wachsen und zu blühen: – A: Er kommt hinzu ...

S1 Der Blickkontakt mit dir stärkt das Vertrauen auf den Gott des Lebens und der Liebe: –

S2 In deiner Nähe werden gute Gedanken, Worte und Empfindungen wach: –

S1 Beim Weitergeben des Pilgerheiligtums ergeben sich immer wieder gute Begegnungen, die erfahrbar machen: –

S2 Danke für alle Veranstaltungen, Gebetszeiten und Gottesdienste in unserer Gemeinde (in unserem Seelsorgeraum) und beim Schönstatt-Heiligtum. Sie ermutigen im Glauben: –

S1 Danke für das Liebesbündnis vom 18. Oktober 1914, das du Pater Josef Kentenich und den jungen Leuten der ersten Stunde angeboten hast. Sie haben sich darauf eingelassen. Seither bist du im Heiligtum in Schönstatt spürbar nahe, um allen, die hierher kommen, die Erfahrung zu schenken:

A ER kommt hinzu und geht mit uns!

Lied Nun singe lob, du Christenheit, *GL 487 oder Überall sehen wir deine Spuren, Liederbuch Feuer fangen, 114, 1-3*

S1 Maria, Mutter Gottes und unsere Mutter, du gehst auch weiterhin den Weg mit uns:

A Allen willst du Christus bringen.
Allen willst du Gottes Segen bringen.
Allen willst du deine Liebe schenken.

S1 Wir empfehlen dir alle Menschen, die dir und deinem Kind im Zeichen des Pilgerheiligtums die Tür ihres Hauses und ihres Herzens öffnen.

A Segne sie. (*Antwort wird wiederholt*)

S3 Wir bringen zu dir die Ehepaare und Familien. Sei ihnen nahe in glücklichen und schweren Stunden. Stehe ihnen besonders in Krisenzeiten bei. – A: Segne sie.

S4 Schau auf die Kinder und Jugendlichen. Hilf ihnen, ihre Talente und Fähigkeiten zu entfalten. Schütze sie vor negativen Einflüssen. Wecke in ihnen durch gute Vorbilder die Sehnsucht, ihr Leben für das Große, das Gute und Schöne einzusetzen und mit Jesus ihren Weg zu gehen. –

S5 Wir bringen zu dir die Menschen, die in der Mitte des Lebens stehen. Lass sie Gottes Liebe spüren, wenn sie vor wichtigen Entscheidungen und Herausforderungen stehen, wenn sie von Anforderungen überrollt werden, wenn sie das Wesentliche ihres Lebens und ihres Glücks aus dem Auge verlieren wollen. –

S6 Sei an der Seite der Kranken und Einsamen, der Notleidenden und Verlassenen. Ganz besonders bitten wir dich für alle, die dem Tod nahe sind. Lass sie durch einfühlsame und gütige Menschen Gottes barmherzige Liebe spüren. –

A Vater unser ... Begrüßet seist du, Maria ...

Lied Maria, mit dir unterwegs, *Seite 7, 1+2 oder Maria, dich lieben, GL 521, 3+5*

S1 Maria, dein Wirken im Zeichen des Pilgerheiligums in den vergangenen ... Jahren ist Geschenk aus der Kraft des Liebesbündnisses, das du am 18. Oktober 1914 Pater Josef Kentenich zur Meisterung des Lebens den Menschen unserer Zeit angeboten hast.

S2 Er erklärt im Rückblick auf seine dreieinhalbjährige Haft im Konzentrationslager Dachau, ständig umgeben von Grausamkeit, Menschenverachtung und Lebensgefahr:

„Ich persönlich habe unerschütterlich fest an das Liebesbündnis mit der Gottesmutter geglaubt. Das ist für mich eine Wirklichkeit, viel wirklicher als meinetwegen die Bücher oder der Tisch. Das ist etwas greifbar Wirkliches ... Ich nehme das Bündnis ernst; und die Gottesmutter hat das auch ernst genommen. Und was hat sie versprochen? (Wenn wir uns) ganz hingeben, dann sorgt sie ... Und wenn wir das Unsere tun, dann wird die Gottesmutter auch Ernst machen mit dem Bündnis und für uns sorgen. Ich war persönlich so tief von dem Bündnisse, von seiner Wirklichkeit überzeugt!

(P. J. Kentenich, 25.6.1955, Am Montagabend, Bd. 1)

S1 Die Kraft des Liebesbündnisses liegt darin:
Nichts ohne dich, Maria. Nichts ohne uns.

S2 Im Liebesbündnis lernen wir von dir, Maria, ganz auf Gottes Kraft und Macht zu setzen.

A Nichts ohne dich, das bedeutet: Nichts ohne IHN.
Immer und überall auf Gott vertrauen – wie du, Maria.
Nichts ohne uns, das heißt: an unserem Platz und mit unseren Möglichkeiten alles einsetzen, um die Welt, unsere Familie, unser Leben zum Guten zu verändern – mit Augen, Ohren, Mund, Händen und Füßen, mit ganzem Herzen.

S1 Dafür bist du, Maria, unser Vorbild, unsere Mutter und

- Erzieherin. Hineingenommen in diese Kraft des Glaubens stellen wir uns dir zur Verfügung.
- A „Mit dir wollen wir dazu beitragen, dass alle Menschen Gottes bedingungsloses Ja erfahren. Gib uns den *Blick* für ihre Würde, ein *Ohr* für ihre Fragen und eine *Sprache*, die Brücken baut.
- S2 Geh unsere Pilgerwege mit, auf denen wir den Gott des Lebens erfahren und bezeugen. Was unsere *Herzen* bewegt, unsere Anliegen und Hoffnungen, vertrauen wir dir an: Du wirst Wunder wirken.“
(Aus dem Gebet zum Liebesbündnis für die Menschen in unserem Land)
- A O meine Königin, o meine Mutter. Dir bringe ich mich ganz dar; und um dir meine Hingabe zu bezeigen, weihe ich dir heute meine Augen, meine Ohren, meinen Mund, mein Herz, mich selber ganz und gar. Weil ich also dir gehöre, o gute Mutter, so bewahre mich, beschütze mich als dein Gut und dein Eigentum. Amen.
- Lied** Sagt an, wer ist doch diese, *GL 531 oder Maria*, du wirkst! *Feuer fangen, 114, 1+4+5*

Die Begleitpersonen der Pilgerheiligtümer können erneut ihre Aufgabe der Gottesmutter zum Geschenk machen, ggfs. kostenloses Faltblatt anfordern.

Gebet der Begleitpersonen

- BP Liebe Gottesmutter, durch meinen Dienst als Begleitperson eines Pilgerkreises darf ich dir helfen, Christus zu den Menschen zu bringen. Sie sollen seine Nähe und Liebe erfahren. Deshalb vertraue ich dir alle an, die dir und deinem Kind die Türen ihrer Häuser und Herzen öffnen:
- Sei du uns allen Mutter. Schenke uns Heimat und Geborgenheit. Sei du unsere Königin. Lass uns auf dich vertrauen und von dir lernen: Was Jesus sagt, das tut! (*vgl. Joh 19,25 ff*).
- Siege du in unserem Leben mit der Macht der Liebe. Hilf uns,

in Treue unsere Lebensaufgabe zu erfüllen.

Segne uns und lass unser Leben zum Segen werden:

„Lass uns gleichen deinem Bild,
ganz wie du durchs Leben schreiten,
stark und würdig, schlicht und mild
Liebe, Fried und Freud verbreiten.
In uns geh durch unsere Zeit,
mach für Christus sie bereit.“ *Pater J. Kentenich*

Dreimal Wunderbare Mutter, Königin und Siegerin von
Schönstatt, bitte für uns! Amen.

Segensgebet

Der Herr segne uns und behüte uns.
Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten
und sei uns gnädig.
Der Herr wende uns sein Angesicht zu
und schenke uns Heil.

Alle Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen

Lied Segne du, Maria, *GL 535*

Maria, wir grüßen dich – Lied der „Mae Peregrina“

Refr. Maria, wir grüßen dich, Pilgernde Mutter! Du bringst uns Jesus: die Wahrheit, das Leben. Er ist der Weg, unser Friede, das Licht. Wohin du ihn trägst Nacht und Dunkel zerbricht.

1. Du Mutter des Volkes! Dein Blick ist voll Güte. In eilender Liebe gehst du viele Wege. Dir öffnen sich Türen. Dir öffnen sich Herzen. Du Frau voll der Gnade, bringst uns Friede und Heil. *Refr.:*
2. Vom Heiligtum kommst du, schenkst Heimat uns allen. Dein Dasein verwandelt den Alltag, die Menschen. Du Pilgernde Mutter, machst uns zu Aposteln, durch dich wächst die Sehnsucht, so zu lieben wie du. *Refr.:*
3. In Einheit mit Jesus hilfst du ihm auch heute, erbittest uns Menschen Erlösung und Gnade. Er wandelt das Wasser in Wein seiner Liebe. Du sagst es uns allen: Tut, was Jesus euch sagt. *Refr.:*
4. Die Freuden und Sorgen, das Heute und Morgen, den Rosenkranz beten und auch danach leben ... Im Bündnis der Liebe wird alles zum Segen, zum Heiligtum wandelst du dann still unser Haus. *Refr.:*
5. Mit dir wächst die Hoffnung. Du stärkst unsern Glauben. Du hilfst uns zu lieben, gibst Kraft zu vergeben. Das neue Jahrtausend soll Christus gehören. Im Bündnis der Liebe lass dein Werkzeug uns sein. *Refr.:*

Maria, mit dir unterwegs - Pilgerheiligumslied

Refr.: Maria, mit dir unterwegs auf den Straßen unsres Lebens! Du, Pilgernde Mutter, bringst Christus, das Licht der Welt.

1. Du hilfst uns glauben: Gott ist da! Maria, lass uns vertraun: Gott führt nach einem Liebesplan, er hält unser Leben in Händen. *Refr.:*
2. Du schenkst in deinem Heiligtum, Maria, uns ein Daheim. Geborgen darf ich bei dir sein mit all meinen Freuden und Sorgen. *Refr.:*
3. Wenn Ärger, Stress bedrängen uns, Maria, du schaust uns an, schenkst Ruhe und Gelassenheit, den Alltag willst du mit uns leben. *Refr.:*
4. Du rufst uns zu: Ich brauche dich! Maria, wir gehen mit. Du wandelst und du sendest uns, Oasen der Liebe zu bauen. *Refr.:*
5. Geh du in uns durch unsre Zeit. Maria, wir sind bereit. Lass uns wie du ein Segen sein für alle, die Gott uns gegeben. *Refr.:*

Hinweise zur Durchführung

Die mitgebrachten Bilder der Pilgernden Gottesmutter stehen an einem schönen, für alle gut sichtbaren Platz. Die Noten für die Pilgerheiligumslieder sind im Download unter

>www.pilgerheiligum.de< zu finden. Beim Lied „Maria, wir grüßen dich, pilgernde Mutter“ können von den TN Blumen gebracht werden. Bei „ER kam hinzu ...“ können brennende Lichtchen aufgestellt werden. Zum Gebet der „Kleinen Weihe“ können kostenlos Kärtchen im Sekretariat angefordert werden.

Herausgeber:

Projekt Pilgerheiligum
Berg Schönstatt 8, 56179 Vallendar
Telefon: 0261/6506-5061
Fax: 6506-85061
info@pilgerheiligum-schoenstatt.de
www.pilgerheiligum-schoenstatt.de

